

Umweltminister besucht Karlsruher Nachhaltigkeits-Barcamp

Für die Landesregierung zählt die Veranstaltung zu den „HeldeN!-Taten“

Das Karlsruher Nachhaltigkeits-Barcamp freut sich über einen weiteren prominenten Teilnehmer: Umweltminister Franz Untersteller wird am kommenden Samstag Gast auf der von der Karlsruher Hochschule und der Unternehmerinitiative Fairantwortung organisierten Veranstaltung sein. Diese befasst sich mit den beiden Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung und findet statt am

Samstag, 20. Mai 2017 von 09.00 – 18.00 Uhr
Karlsruher Hochschule, Karlstrasse 36-38, 76133 Karlsruhe

Der Besuch von Umweltminister Franz Untersteller ist für 13.00 Uhr angekündigt.

Das Nachhaltigkeits-Barcamp ist von der Landesregierung in die Liste der „HeldeN!-Taten“ aufgenommen worden und ist damit Teil der vom 18. bis 21. Mai dauernden fünften Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg.

Beim zweiten Nachhaltigkeitscamp in Karlsruhe diskutieren Entscheider, Querdenker, Visionäre, Aktivisten, Kreative, Unternehmer und Bürger über die gesellschaftlichen Großtrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Und sie tun dies in einer ganz besonderen Art und Weise und zwar in Form eines Barcamps. Ein Barcamp ist eine „Unkonferenz“, eine seit vielen Jahren etablierte Form des Ideen- und Wissensaustausches, die einen kreativen Gegenpol zu klassischen Konferenzformaten bildet. Das Beste: alle können mitmachen und Themen vorschlagen.

Die Teilnahme am Nachhaltigkeitscamp steht allen Interessierten durch eine vorab getätigte Anmeldung kostenfrei zur Verfügung. Anmeldung und weitere Information finden sich unter www.nachhaltigkeitscamp.de.

Zukunftsweisendes Handeln sichtbar und erlebbar machen – das ist das zentrale Anliegen der von der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg veranstalteten Aktionstage. Die Präsidentin der Karlsruher Hochschule, Eveline Lemke, dazu: „Ich freue mich, dass die Karlsruher Hochschule ein wichtiger Player in der Region für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ist und wir gerade in Zeiten von Fake-News Formate anbieten, die auch aus wissenschaftlicher Sicht für Klarheit sorgen, weil wir im direkten Gespräch mit den

Menschen sind.“ Das Programm ist im zehnten Jubiläumsjahr der Nachhaltigkeitsstrategie so bunt wie noch nie: über 1000 Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen werden an den vier Tagen unter dem Motto „Helden! der Tat“ landesweit aktiv.

Unter www.n-netzwerk.de finden Sie alle Aktionen der Nachhaltigkeitstage. Sie können sich einzelne Aktionen über verschiedene Filtereinstellungen nach Ihren Bedürfnissen herausuchen (Ort, Umkreissuche, Aktionsart, Datum, etc.) und als Text und in Kartenform anzeigen lassen.

Die Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg, die unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann stehen, sind eine von vielen Initiativen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden- Württemberg. Diese wurde im Jahr 2007 gestartet und versteht sich als eine Plattform, um wichtige Fragen nachhaltiger Entwicklung in Baden-Württemberg zu debattieren und umzusetzen – in einer Kooperation aus Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Die aktuelle Landesregierung hat die Nachhaltigkeitsstrategie neu ausgerichtet mit dem Ziel, Nachhaltigkeit zum zentralen Entscheidungskriterium von Regierungs- und Verwaltungshandeln zu machen. 2017 feiert die Nachhaltigkeitsstrategie unter dem Motto „Mehr TateN! – Mehr Zukunft“ ihr zehnjähriges Bestehen. Näheres dazu unter www.nachhaltigkeitsstrategie.de.

Karlshochschule
International University

Fairantwortung
ökonomisch. ökologisch. logisch!

Karlshochschule International University
Karlstraße 44-46
76133 Karlsruhe

Fairantwortung gAG
Amalienstraße 81-87
76133 Karlsruhe